

Mittelbayrische Zeitung vom 16.9.2006:

Billardfreunde mit 55 Spielern am Tisch

Mühlhausen startet morgen in die 13. Saison – und zählt insgesamt 15 Teams

MÜHLHAUSEN (zfi). Zum Start der neuen Billardsaison stehen die Billardfreunde Mühlhausen mit 15 Mannschaften und insgesamt 55 Spielern an den Tischen.

Es ist die 13. Saison und die Billardfreunde freuen sich über einen ungebrochenen Aufwärtstrend. Besonders die Jugendlichen drängen an die Billardtische und somit konnte auch wieder eine Jugendmannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden.

Erstes Team in Bezirksoberliga

Der Start in die Saison erfolgt am Samstag mit den Heimspielen der zweiten gegen die dritte Mannschaft sowie der sechsten Kombi-Mannschaft gegen den BC Mainburg IV. Spielbeginn ist um 14.30 Uhr im Billardheim.

Nachdem die erste Mannschaft erstmals in die Bezirksoberliga Kombi aufgestiegen ist, sind alle Spieler voller Erwartung, denn keiner weiß genau, wo das Team steht. Am ersten Spieltag, der morgen beim BC Spitzwegwinkel stattfindet, hofft man auf ein gutes Abschneiden. Als Gast wird zudem der NPP Burglengenfeld I erwartet. Spielbeginn ist um 13.30 Uhr. Im 8-Ball steigen die Mannschaften

am 23. September in den Spielbetrieb ein.

Auch Damen und Senioren haben bereits am Sonntag einen Spieltag. Während die Senioren beim BC Ingolstadt im Karo Double B zur bayerischen Mannschafts-Meisterschaft im 8-Ball antreten, reisen die Damen nach Herzogenaurach.

Neuzugänge aus Pfaffenhofen

Die Billardfreunde starten heuer mit insgesamt 15 Mannschaften, dabei spielen sechs 8-Ball-Teams von der Kreisliga A bis zu Kreisliga C, sechs Kombi-Mannschaften von der Bezirksoberliga bis zur Kreisliga C sowie eine U 18-Jugendmannschaft in der Bezirksliga, eine Damen- und eine Seniorenmannschaft. Insgesamt 55 aktive Ranglistenspieler stehen Woche für Woche im Einsatz.

Die Neuzugänge Dieter und Kerstin Schuster vom BSV Pfaffenhofen-

Greens werden in dieser Saison erstmals für Mühlhausen spielen.

Neun neue Spieler seit der vergangenen Saison, davon vier Jugendliche, zeugen von intensiver Vereinsarbeit. Ferner finden auch zu den Billardfreunden immer mehr ausländische Mitspieler, denen der Billardsport in der Gemeinschaft Spaß vermittelt.

Trainiert wird weiter drei Mal wöchentlich. Jeweils dienstags und freitags von 18 bis 20 Uhr ist die Jugend an der Reihe; dann folgen die Damen und Herren. Donnerstag von 19 bis 21 Uhr gibt es ein Sondertraining.



Florian Fischer aus Abensberg ist einer der neuen Spieler bei den Billardfreunden.
Foto: zfi